

Charakteristik und Topographie

• Stegen – Grafrath

Zahmwasser

Die Amper ist der Abfluss des Ammersees (und somit die Fortsetzung der Ammer). Sie durchfließt zunächst langsam und in weiten Bögen das verlandete Gebiet des ehemaligen nördlichen Ammersees

• Grafrath - Dachau

ruhiger bis flotter Wanderfluss, teilweise leichtes Wildwasser. Zwischen Grafrath und Schöngreising hat sich die Amper ein tiefes, heute bewaldetes Tal durch die Endmoränen der letzten Eiszeit gegraben. Der weitere Verlauf führt abwechslungsreich durch ältere Moränenzüge, Auwälder und Wiesen der oberbayerischen Schotterebene. Bei niedrigerem Wasserstand treten immer wieder Kiesbänke hervor und lassen die Schönheit und Wildheit der einst unregulierten und weit verzweigten Amper ein wenig erahnen. Lediglich die Ortsdurchfahrt Fürstenfeldbruck ist „zubetoniert“.

• Dachau – Fahrenzhausen

Zahmwasser mit leichten Stromschnellen und Sohlrampen. Die Amper durchfließt stark reguliert und von mehreren Ausleitungsstrecken unterbrochen das Dachauer Moos und ab Ottershäusen das „tertiäre Hügelland“ nördlich von Freising. Von den vielfältigen früheren Mäandern zeugen nur noch wenige Altwasser-Reste, die meisten nicht sichtbar. Zwischen dem Wehr Fahrenzhausen und Weng ist ein letzter Rest erhalten, wenn auch meist ohne genügend Wasser.

Befahrungsregelungen

• Stegen – Grafrath und

• Schöngreising km 93,6 – Bahnbrücke Fürstenfeldbruck vom 1. März. bis 15. Juli. Befahrung verboten (Naturschutzgebiet)

Schwierigkeiten und Sicherheit

- Vorsicht bei HW
- In einigen Streckenabschnitten evtl. Ausweichen vor Baumhindernissen bei schneller Strömung erforderlich
- Einige Sohlrampen sind nur mit WW-Kenntnissen befahrbar. Umtragemöglichkeiten sind immer vorhanden. Bei höherem Wasserstand sind evtl. einige Aussetzstellen überflutet. Sohlrampen immer vorher besichtigen (evtl. Bäume und Sträucher in der Fahrrinne).

Die Beschreibungen gelten nur für "normale" Wasserstände. Bei höherem Abfluß oder gar Hochwasser kann das Aussetzen vor Hindernissen erschwert oder gar unmöglich sein.

Hochwasser, d.h. gegenüber dem normalen Wasserstand erheblich erhöhte Wassermengen sind für Unerfahrene lebensgefährlich: Wasserwucht, kein kontrolliertes Schwimmen möglich, keine Anlandestellen, Treibholz, Hängenbleiben in Bäumen und Sträuchern etc. etc. Aus einen überfluteten Auwald mit Strömung wieder herauszukommen ist ebenso äußerst schwierig, wie bei reißender Strömung anzulanden.

Tourenplanung und Zeltmöglichkeiten

Für Gepäckfahrten wegen fehlender Zeltplätze am Fluß und der vielen Umfragestellen wenig geeignet.

Es empfiehlt sich deshalb, die Amper in Eintagesfahrten zu befahren.

- Campingplatz "Ampersee" bei der A8, Nähe km 74,5 rechts, Tel. 08142-12786, www.campingampersee.de
- Campingplatz "Langwiedersee" an der A8-Anschlußstelle Langwied, Tel. 089-8 64 15 66, www.camping-langwieder-see.de

Umfragestellen

E-Werk Schöngreising, E-Werk Fürstenfeldbruck, evtl. Emmeringer Hözl, Wehr Esting, evtl. 4 Sohlrampen, Wehr Günding, E-Werk Dachau, Wehr Hebertshausen, evtl. 2 Sohlrampen, Wehr Ottershäusen, Wehr Fahrenzhausen.

Karten und Kilometrierung

Top. Karte Bayern 1:50000: Fürstenfeldbruck L7932, Altomünster L7732, Dachau L7734, Pfaffenhofen/Ilm L7534, Freising L7536 km-Tafeln am linken Ufer

Wasserqualität

bis Grafrath Gütekategorie II - III (kritisch belastet)
ab Grafrath Gütekategorie II (mäßig belastet)

Befahrbarkeit, Pegel, Mindestrestwassermengen

▲ Fahrenzhausen (km 49,7)

17,5 km, ganzjährig befahrbar, Beurteilung mit **Pegel Ampermoching** (km 59,4, Pegeltelefon Wasserstand: 01804-370037-354)

▲ E-Werk Dachau (km 67,2)

3,3 km, keine definierte Mindestrestwassermenge (1 km), danach Stau (2,3 km)

Unter Berücksichtigung der Kapazitätsgrenze des Kanals von 25 m³/s mind. **30 m³/s** (2018: 83 cm) am **Pegel Fürstenfeldbruck**. (km 86,2, Pegeltelefon Wasserstand: 01804-370037-353). Diese Festlegung ist jedoch wegen der großen Entfernung zur Pegelstelle ungenau.

Dieser Abfluss wird selten erreicht !

Alternativ kann im Kanal weitergefahren und kurz vor dem E-Werk in das Ende der Restwasserstrecke umgesetzt werden.

▲ Wehr Günding (km 70,5)

9,8 km, keine definierte Mindestrestwassermenge (auf 3,9 km). danach 5,9 km ganzjährig befahrbar

Unter Berücksichtigung der Kapazitätsgrenze des Kanals von 23 m³/s mind. **29 m³/s** (2018: 81 cm) am **Pegel Fürstenfeldbruck** (km 86,2, Pegeltelefon Wasserstand: 01804-370037-353).

Alternativ kann im Kanal weitergefahren werden, zwei mühsame Umtragungen an den E-Werken.

▲ Wehr Esting (km 80,3)

19,6 km, für eine Befahrung (mit gelegentlichen Grundberührungen an den Kiesbänken)

mind. **11 m³/s** am **Pegel Fürstenfeldbruck** oder **Pegel Grafrath**

der jeweils geringere Pegel ist maßgeblich.

(Ffb.: km 86,2, Pegeltelefon(Wasserstand): 01804-370037-353

Grafrath: km 32,1 Pegeltelefon Wasserstand: 01804-370037-352).

Dieser Abfluss wird meist überschritten !

(jedoch Befahrungsverbot Schöngreising – Fürstenfeldbruck Stauseebeginn vom 1. März bis 15. Juli)

▲ Grafrath (km 99,2)

6,4 km, ganzjährig befahrbar !

(jedoch Befahrungsverbot vom 1. März bis 15. Juli).

Beurteilung mit **Pegel Stegen**

(km 105,4, Pegeltelefon Wasserstand: 01804-370037-351).

▲ Stegen (km 105,6)

Pegelinformationen und Links zu den HND-Pegeln auf <http://www.kanu-info-isar.de/isar.htm>

Pegelinformationen vom Hochwassernachrichtendienst auf <https://www.hnd.bayern.de/pegel/isar.htm>

Übersichtskarte „Isar und Nebenflüsse“ mit allen Pegelstandorten und weiter mit allen Detailinformationen.

Allgemeines

Alle Angaben nach bestem Wissen, eine Haftung für Fehler und deren Folgen kann jedoch nicht übernommen werden (siehe www.kanu-info-isar.de „Allgemeine Hinweise“).

Nachdruck, auch auszugsweise nur mit schriftlicher Zustimmung.

Zusätzliche Informationen unter www.kanu-info-isar.de

Berichtigungen bitte an Tel. 089 - 8642599 oder christian@kanu-info-isar.de

Zeichenerklärung

nicht befahrbar

Fluß, Bach
Fluß-km

evtl. für WW-Boote bef.

Straße, Autobahn

meist leicht befahrbar

Hangkante

links / rechts umtragen

Stromleitung

Elektrizitätswerk

Sehenswertes

Parkplatz
Parkmöglichkeit
(mit Koordinaten des P)

Ein-Aussetzstelle

Dank

an Ludger Rickert aus Freising für seine Mitarbeit an dieser Karte